

# Ehrenamtlicher des Jahres 2018

- Nominierung -



Laudatio für

## Roger Küng

geboren am 22. Februar 1955 in Luzern

aufgewachsen in Bern

Beruf: Kaufmann

Zivilstand: verheiratet; eine erwachsene Tochter

Hobby: FC Stäfa («keine Zeit für anderes»)

Liebblingsverein: Young Boys («nicht erst seit den jüngsten Erfolgen»)

Lebensmotto: «Hilfst du andern, hilfst du dir selbst»

Roger Küng ist seit 23 Jahren im FC Stäfa und hat vor allem in den letzten 20 Jahren grosse Spuren hinterlassen. Als Trainer und Förderer des Frauenfussballs hat er die Mädchenabteilung des FC Stäfa zu einer der Grössten und Erfolgreichsten der Region geformt. Zudem gilt er auch als Ziehvater der Gruppierung Zürisee United, die im Jahr 2010 ins Leben gerufen wurde, um die Nachhaltigkeit des Frauenfussballs am rechten Zürichseeufer zu gewährleisten. Heute spielen rund 70 Mädchen/Frauen in drei Teams bei Zürisee United in der 2., 3. und 4. Liga. Diese Tätigkeiten hat Roger Küng alle neben seinem Präsidentenamt, das er 2005 übernommen hat, ausgeübt.

Unter der Regie von Roger Küng hat sich der FC Stäfa in den letzten 15 Jahren zu einem finanziell gesunden und gut organisierten Ausbildungsverein entwickelt. Die Junioren-/Juniorinnen-Ausbildung und -Förderung gilt dann auch als Herzstück des Vereins. Heute stammen 85% der Spieler der ersten Mannschaft, welche in der 2. Liga regional spielt, aus der eigenen Juniorenabteilung.

Als Pionierverein im Breitenfussball hat der FC Stäfa zudem 2014 eine 60-Prozent-Stelle für einen Geschäftsführer geschaffen, welcher heute zusammen mit dem Präsidenten die Geschicke im und um den Verein koordiniert. Dieses Modell hat unterdessen in vielen mittleren und grösseren Clubs Anklang gefunden und ist kaum mehr wegzudenken. Und auch sonst ist Roger Küng stets einer der ersten, der seinen Mann steht, wenn es irgendwo etwas zu tun gibt; sei es als Junioren-SR, Grilleur oder als Hobby-Handwerker.

## Grosses FCS-Jubiläum

Seine Fussballkarriere startete Roger Küng als C-Junior beim FC Sparta Bern; nach dessen Auflösung war der FC Bümpliz eine nächste Station. Der berufsbedingte Wechsel in die Zürichseeregion beendete eine hoffnungsvolle (?) Karriere des meist im Mittelfeld eingesetzten Spielers. Aber Küng blieb dem Fussball treu: Die beim FC Stäfa spielende Tochter war mit ein Grund, weshalb sich der Nominierte als Funktionär einbrachte. «Es war und ist toll, einem Traditionsverein wie dem FC Stäfa zu helfen, Jugendlichen eine Perspektive zu geben, etwas zur Gesellschaft beitragen zu können», meint Küng zu seinem Engagement.

Notabene feiert einer der ältesten Schweizer Fussballclubs im übernächsten Jahr sein 125-jähriges Bestehen. «Ein nächstes Fixdatum, um ans Aufhören zu denken», gibt Küng zu Protokoll. Ob ers diesmal wirklich schafft, in die Tat umzusetzen, was schon mehrfach im Kopf kreiste? On verra ...

## Die Funktionen von Roger Küng:

Bezeichnung	von/bis	Amtsjahre
Präsident	2005 bis heute	13
Trainer/Förderer Frauenfussball	1995 bis heute	23
Sportl. Leiter Mädchenfussball	2011 bis heute	7
Finanzchef Vereinsanlässe	2009 bis heute	9
FC-Stäfa-Ehrenmitglied	seit 2015	

Aus all diesen Gründen hat Roger Küng eine **Nominierung zum Ehrenamtlichen des Jahres 2018** wahrlich verdient.

Herzliche Gratulation!

Schlieren, 7. Dezember 2018

FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Patrick Meier  
Geschäftsführer

Sandro Stroppa  
Präsident

